

Verfasste Studierendenschaft
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Allgemeiner Studierendenausschuss
Referat für Hochschulpolitik

Liebe Vertreter*innen der Wahlvorschläge der Initiativen für die Studierendenratswahl 2023, erstmals seit 2019 und zum zweiten Mal in der Geschichte der Verfassten Studierendenschaft wird es in diesem Jahr wieder einen StuRa-O-Mat zur Wahl der Initiativen geben. Ziel ist es, den Studierenden ein einfaches Tool an die Hand zu geben, um Informationen über die Positionen der einzelnen Initiativen zu erlangen und die verschiedenen Standpunkte mit den eigenen abzugleichen. Außerdem soll die Wahl durch den StuRa-O-Mat bekannter werden. Im Idealfall findet eine kritische Auseinandersetzung mit der Wahl statt und die Wahlbeteiligung erhöht sich.

Beim StuRa-O-Mat handelt es sich um ein reines Informationsangebot. Der StuRa-O-Mat gibt keine Wahlempfehlung ab, sondern vergleicht lediglich die eigenen Angaben mit denen der Initiativen.

Die Einreichung der Antworten auf die Aussagen erfolgt dieses Jahr digital unter <https://survey.fachschaften.org/836812>. Alle Aussagen sind mit einer der Optionen („Zustimmung“/„Ablehnung“/„Enthaltung“) zu beantworten. Zudem besteht die optionale Möglichkeit, einen kurzen Begründungstext für die eigenen Antworten einzureichen (max. 400 Zeichen inklusive Leerzeichen; längere Antworten werden ggf. gekürzt). Jede Initiative muss neben ihrem Listennamen zudem noch ein Kürzel angeben. Wiederum optional ist das Einreichen eines Logos sowie der Link zur eigenen Homepage. Frist zur Einreichung ist der 22.06.2023, 12:00 Uhr. Bei Fragen kann das Referat für Hochschulpolitik kontaktiert werden (referat-hopo@mail.stura.uni-freiburg.de).

Um überprüfen zu können, ob hinter den eingereichten Antworten auch ein*e Vertreter*in des entsprechenden Wahlvorschlages steht, ist zuletzt noch das angehängte Formular auszufüllen und in unterschriebener Version eingescannt hochzuladen. Die Antworten für den StuRa-O-Mat können von allen aufgestellten Personen der jeweiligen Liste eingereicht werden.

Die Verantwortung für die Antworten und Begründungen tragen die Initiativen. Werden keine Antworten eingereicht, wird dies so im StuRa-O-Mat vermerkt. Verspätet eingereichte Antworten werden nicht beachtet. Die Initiativen sind selbst dafür verantwortlich, ihre Angaben rechtzeitig einzureichen.

Der StuRa-O-Mat 2023 ist ein Projekt des Referats für Hochschulpolitik:

Referat für Hochschulpolitik

Marco Stöhr

referat-hopo@mail.stura.uni-freiburg.de

Mit freundlichen Grüßen

Marco Stöhr

Referent für Hochschulpolitik

Allgemeine Anmerkungen:

Nicht alle Fragen bzw. Aussagen, die die Initiativen beantworten, werden am Ende auch in der finalen Version des StuRa-O-Mat landen. Nach Ende der Einreichungsfrist werden 12-20 Antworten ausgewählt, die in den StuRa-O-Mat übernommen werden. Hierbei werden bevorzugt solche Fragen bzw. Aussagen gewählt, bei denen Unterschiede in der Beantwortung seitens der Initiativen erkennbar sind (dieser Schritt dient als Filter, damit keine Fragen im StuRa-O-Mat landen, die alle Initiativen gleich beantwortet haben und die somit der Logik des StuRa-O-Mat widerstreben). Außerdem behält sich das Referat vor, weitere Fragen, bei denen die Antworten und/oder Begründungen der Initiativen besonders aufschlussreich sind, ebenfalls in die finale Version des StuRa-O-Mat zu übernehmen.